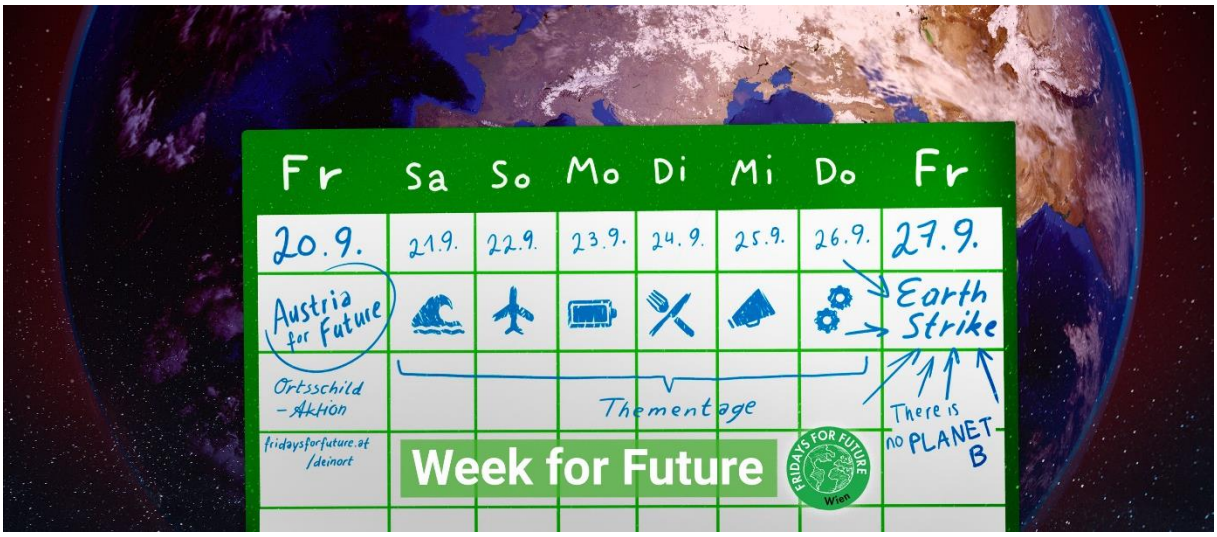

WEEK FOR FUTURE / WOCHE FÜR DIE ZUKUNFT: 20. – 27. 9.

Als Fridays For Future Bewegung in Wien werden wir nicht ruhen und den nächsten Schritt wagen: Wir beteiligen uns an der internationalen **Week For Future** von 20. – 27. September! In der Woche tagt einerseits der **UN Climate Action Summit in New York**, andererseits zeigen wir in Hinblick auf die Neuwahlen in Österreich auf: Die nächste Bundesregierung hat die Verantwortung, Österreich auf den Pfad hin zum 1,5-Grad-Ziel zu führen!

Während der Woche machen wir als Fridays For Future Wien die Klima- und Umweltkrise begreifbarer. Wir geben pro Tag in einem anderen Thema Einblicke, was passieren muss und was auf dem Spiel steht. **FUTURETALKS** mit führenden Expert*innen sollen gemeinsam zur Bewusstseinsbildung für das wichtigste Thema unserer Zeit beitragen. Das heißt: Nicht nur zuhören, sondern nachfragen und mitdiskutieren! Wir nehmen die Zukunft jetzt in unsere Hand – und das mit den besten Wissenschafter*innen, die uns zur Seite stehen!

🌎 FR, 20.09.: Austria For Future – Dein Ort für die Zukunft

Ganztägig in fast 400 Orten österreichweit und in allen Wiener Bezirken.

📖 Sa, 21.09.: Klima & Flucht

👉 11:00-12:00 Uhr, Stephansplatz
👉 FLASHMOB "Sing For Climate Justice"
👉 FUTURETALK mit Rotkreuz-Jurist Bernhard SCHNEIDER

Die Staaten haben sich nicht nur dazu verpflichtet, das 1,5-Grad-Ziel einzuhalten, sondern auf dem Weg dorthin K L I M A G E R E C H T I G K E I T zu schaffen. Das heißt, dass die Länder, die meisten Emissionen verursacht haben, am schnellsten reduzieren müssen. Schon jetzt sind aber die Menschen im globalen Süden am stärksten von der Klima- und Umweltkrise betroffen, obwohl sie weniger Emissionen verursacht haben. Das ist nicht gerecht. Menschen Wir fordern lautstark und singend: Climate Justice Now!

📖 So, 22.09.: Mobilität

👉 18h, Heldenplatz

👉 Mit Umweltmediziner und Doctors For Future Gründer Hans-Peter HUTTER.

Autofahren ist schlecht für die Umwelt – und Fliegen noch viel schlimmer. Wer stattdessen öffentlich oder mit dem Rad fährt, kommt für einen Bruchteil des Ressourcenverbrauchs und CO2-Ausstoßes ans Ziel. Aber gerade im ländlichen Raum gestaltet sich das heute oft schwierig bis undurchführbar. Wie kann eine umweltfreundliche Mobilität der Zukunft aussehen, die alle Menschen unabhängig vom Wohnort einbindet? Welche Schritte können wir jetzt setzen, um diese Zukunft zu verwirklichen? Mehr dazu am Thementag Mobilität.

📖 Mo, 23.09.: Energie

👉 18h, Heldenplatz

👉 Mit Energieforscher Lukas KRANZL von der TU Wien und Karl STEININGER, Lehrender an der Universität Graz und am Wegener Center für globalen Wandel

Unser Lebensstil verschlingt eine riesige Menge Energie – den überwiegenden Teil davon liefern heute fossile Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas, was dazu führt, dass sich die Erde durch das freigesetzte CO2 immer weiter aufheizt. Wie können wir unseren Energiehunger reduzieren? Wie gelingt die Wende hin zu nachwachsenden und erneuerbaren Energieträgern? Und wie speichern wir diese Energie für Zeiten, in denen etwa keine Sonne scheint und kein Wind weht? Die Technologien, die wir dafür brauchen gibt es schon: am Thementag Energie geht es um Strategien zur Umsetzung.

📖 Di, 24.09.: Landnutzung & Handel

👉 18h, Heldenplatz

👉 Mit Innovationsforscher Günter GETZINGER von der TU Graz und Transformationsforscher Fred LUKS, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit an der WU Wien.

Wir leben in einem neuen Erdzeitalter: dem Anthropozän. Dieses ist davon geprägt, dass der Mensch, griechisch Anthropos, die Erde stärker verändert als natürliche Kräfte. Mehr als 1/3 der weltweiten Landfläche wird direkt für Ackerbau und Viehzucht genutzt. Menschen transportieren Güter um die halbe Welt, anstatt sie dort herzustellen, wo sie gebraucht werden. Nachhaltig und ökologisch ist eine solche Lebensweise nicht. Wie kann der Handel der Zukunft aussehen? Wie schaffen wir eine regionale, nachhaltige Wirtschaft? Damit befasst sich der Thementag zu Landnutzung und Handel am 24. September 2019.

📖 Mi, 25.09.: Klimapolitik

👉 18h30 / HS C1, Altes AKH

👉 Mit Renate CHRIST, Generalsekretärin des IPCC bis 2015

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler warnen seit Jahrzehnten vor den Folgen einer ungebremsten Erderhitzung – doch noch immer fehlt es an politischen Maßnahmen und der nötigen internationalen Zusammenarbeit. Der weltweite Ausstoß an Treibhausgasen steigt Jahr für Jahr weiter, obwohl sich die Staaten zur

FRIDAYS FOR FUTURE Wien

Einhaltung des Pariser 1,5-Grad-Ziels verpflichtet haben. Auch in Österreich werden immer noch umweltschädliche Großprojekte wie etwa Flughafenausbauten genehmigt, während uns verfehlte Klimaziele bald Milliarden an Strafzahlungen kosten. Bis Ende des Jahres muss Österreich einen Nationalen Energie- und Klimaplan an Brüssel schicken. Die Wissenschaft hat hierfür einen Referenz-Plan ausgearbeitet, doch welche Partei hält sich an die enthaltenen wissenschaftlich fundierten Maßnahmen, die nötig sind, um Österreich auf den 1,5-Grad-Pfad zu bringen? Das ist der Fokus des Thementags zur Klimapolitik am 25. September 2019.

📖 Do, 26.09.: Arbeit & Klima
👉 18h, Heldenplatz
👉 Willi HAAS, Lehrender am Institut für Soziale Ökologie an der BOKU Wien

Hitze am Arbeitsplatz ist schlecht für die Gesundheit und senkt nebenbei auch die Produktivität, aber nicht alle können den Arbeitstag im vollklimatisierten Büro verbringen. Besonders stark betroffen sind Menschen, die körperlich anstrengende Tätigkeiten im Freien verrichten – etwa auf der Baustelle oder in der Landwirtschaft. Unter diesen Bedingungen ist jedes Grad mehr deutlich zu spüren. Wie schlimm wird es bei uns noch werden? Und welche Strategien gibt es, um mit den Auswirkungen der Erderhitzung besser zurecht zu kommen? Am Thementag Arbeit und Klima am 26. September 2019 diskutieren wir darüber.

🌎 Fr, 27.09.: EARTH STRIKE – There Is NO Planet B: Sternmarsch ab Fünf vor Zwölf.

Wir arbeiten aus eigenem Engagement heraus und unentgeltlich. Für anfallende Kosten und unsere Infrastruktur bei Großevents haben wir derzeit ein Crowdfunding auf Respekt.net aufgesetzt, wobei jeder Beitrag zählt. So ist es uns möglich, weiterhin unabhängig zu bleiben.

ACHTUNG: Bei Schlechtwetter finden die FUTURETALKS im Alten AKH im Hörsaal C1 statt. Bekanntgabe spätestens 24h im Vorhinein.

Zur besseren Abschätzung bitten wir ganze Schulklassen um Anmeldung (keine Verpflichtung) unter workshopswien@fridaysforfuture.at.

Nähere Details zu unseren Events werden laufend auf Facebook und www.fridaysforfuture.at/regionalgruppen/wien sowie www.klimaprotest.at ergänzt.

FRIDAYS FOR FUTURE Wien